

CHECKLISTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Die Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse wird für viele Unternehmen durch die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) zu einem wichtigen Thema.

Doch wie geht man bei der Analyse vor und welche Aspekte sind dabei zu berücksichtigen?



Um Ihnen eine effektive Umsetzung zu ermöglichen, haben wir eine Schritt-für-Schritt-Anleitung erstellt, die wie eine Art Checkliste verwendet werden kann. Sie gibt Ihnen einen Einblick in das Konzept der doppelten Wesentlichkeitsanalyse nach dem neuen Standard ESRS 1 der CSRD:

Schritt 1

Geschäftsaktivitäten und -prozesse analysieren

Analysieren Sie die Geschäftsaktivitäten und -prozesse (z.B. Lieferketten, Produktion, Transport), um herauszufinden, welche Auswirkungen Sie auf die Nachhaltigkeitsthemen Umwelt, Soziales und Governance haben. Konzentrieren Sie sich dabei insbesondere auf die Prozesse, die die größten Umweltauswirkungen haben oder potenziell soziale oder wirtschaftliche Risiken bergen.

Schritt 2

Interessengruppen identifizieren

Identifizieren Sie alle Interessengruppen, die direkte oder indirekte Auswirkungen auf Ihr Unternehmen haben oder von Ihrem Unternehmen beeinflusst werden. Dazu gehören beispielsweise Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Investoren, Regulierungsbehörden, Non-Governmental Organisations (NGOs) und lokale Gemeinschaften.

Schritt 3

Bedürfnisse und Erwartungen der Interessengruppen erfassen

Erfassen Sie die Bedürfnisse und Erwartungen Ihrer Interessengruppen. Führen Sie Umfragen, Interviews oder Workshops durch, um die Bedürfnisse und Erwartungen der Stakeholder zu erfassen.

Schritt 4

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen identifizieren

Analysieren Sie die gesammelten Informationen, um die Themen zu identifizieren, die für Ihr Unternehmen und für Ihre Stakeholder am wichtigsten sind und die größte Auswirkung auf das Unternehmen haben. Diese Themen werden als wesentlich bezeichnet.

Schritt 5

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen bewerten

Bewerten Sie die Bedeutung und den Einfluss der identifizierten wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen anhand verschiedener Faktoren, wie den Auswirkungen auf die Umwelt und Gesellschaft, der Relevanz für das Geschäftsmodell des Unternehmens und den Erwartungen der Interessengruppen.

Schritt 6

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen priorisieren

Priorisieren Sie die wesentlichen Themen anhand ihrer Bedeutung und Auswirkungen auf das Unternehmen und die Interessengruppen. Identifizieren Sie auch die Themen, die für Ihr Unternehmen am dringendsten sind.

Schritt 7

Ziele und Maßnahmen ableiten

Setzen Sie Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung Ihres Unternehmens in Bezug auf die identifizierten wesentlichen Themen.

Schritt 8

Berichterstattung und Überprüfung

Fassen Sie die Ergebnisse Ihrer Wesentlichkeitsanalyse zusammen und veröffentlichen Sie den Bericht, mit den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen sowie die Bewertungskriterien, die angewendeten Methoden, die identifizierten Risiken und Chancen, die priorisierten Themen und die Maßnahmenpläne. Überprüfen und aktualisieren Sie Ihre Wesentlichkeitsanalyse, um sicherzustellen, dass die identifizierten Themen weiterhin relevant sind und den Bedürfnissen und Erwartungen Ihrer Interessengruppen entsprechen.